

Grusskarten mit Wild Maa-Reliefs

Mit Hohlformen für Änisbrötli lassen sich hübsche Papierreliefs herstellen – auch mit Vogel-Gryff-Motiven.

Von Markus Knöpfli

In vielen Haushalten werden zu Weihnachten die Oberflächen von Änisbrötli mit Gebäckmodel (Hohlformen mit eingekerbten Mustern) verziert. Was aber nur wenige wissen: Mit denselben Hohlformen aus Ton oder

Kunststoff, mit der Backwerk geformt wird, lassen sich auch Papierreliefs herstellen, die man für Gruss- oder Tischkarten verwenden kann (Bild rechts).

Wappentiere der Drei E

Jemand, der dies etwa am Basler Weihnachtsmarkt regelmässig an einem Stand demonstriert, ist Linus Feller vom «Änis Paradies» in Niedergösgen (SO). Das Spezielle bei Feller: Er verkauft eine Vielzahl an Model – nicht nur mit Weihnachts-, sondern auch mit Basler Motiven, etwa den Basler-

stab, das Münster und sogar die drei Wappentiere der Drei Ehrengesellschaften Kleinbasels.

Wer Papierreliefs mit Model herstellen möchte, muss zuvor einen dickflüssigen Papierbrei zubereiten. Beim «Änis Paradies» ist dafür weisses Spezialpapier erhältlich, das man in Stücke reisst, 15 Minuten lang in Wasser legt und danach mit einem Stabmixer zu feinem Brei zerkleinert. Ergänzt man diese Masse mit Papierservietten, lassen sich auch farbige Reliefs herstellen (Beschreibung weiter unten).



Das braucht es. Model, Wasserbecken, Pinsel, Parafin- oder Sonnenblumenöl, Papierbrei, Schwamm, Haushaltspapier und ein Teesieb (fehlt auf dem Bild).

Fotos: knö.



Papierbrei auftragen. Den Model mit wenig Öl einpinseln, mit dem Teesieb die nötige Menge Papierbrei abschöpfen und auf den Model drücken, bis die ganze Fläche abgedeckt ist.



Einpressen und Trocknen. Mit einem Schwamm sorgfältig auf die Papiermasse drücken und möglichst viel Wasser absaugen. Danach mit Küchenpapier zusätzlich trocknen.



In Form bringen. Am Modelrand das überstehende Papier vorsichtig abzupfen. Danach das Papierrelief vorsichtig vom Model lösen und zwei Tage trocknen lassen.

Alte Basler Motive

Die Motive der drei Kleinbasler Ehrenzeichen hat Linus Feller einst in Form eines Tonmodells von einer Basler Dame erhalten. Er machte davon einen Abguss und stellte dann Kunststoffmodel her, die er in seinem Onlineshop anbietet.

Nebenbei: «Springerle» ist der Badische Ausdruck für feine Änisbrötli.



Linus Feller
Schlossrainstr. 7
5013 Niedergösgen
Tel. 062 295 01 62
info@springerle.com
www.springerle.com